

**Zeitschrift:** Zeitschrift für Sozialhilfe : ZESO  
**Herausgeber:** Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe SKOS  
**Band:** 99 (2002)  
**Heft:** 4

**Artikel:** Ausschreibung NFP "Integration und Ausschluss" und "Kindheit, Jugend, Generationenbeziehungen"  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-840323>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 10.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Ausschreibung NFP «Integration und Ausschluss» ...

Anfang März wurde das Nationale Forschungsprogramm 51 «Integration und Ausschluss» ausgeschrieben. Ziel des NFP ist es herauszufinden, wie normative und strukturelle Prozesse der Integration und des Ausschlusses entstehen und funktionieren. Erwartet werden Beiträge dazu, wie künftig der Anspruch von Gesellschaft und Staat auf Integration von Gruppen und Individuen auszugestalten sei. Themenschwerpunkte: Sozial- und Fürsorge-

wesen, Erziehung und Bildung, Gesundheitspolitik, Rechtssystem und Rechtspflege. Das Programm hat ein Budget von 12 Millionen Franken für fünf Jahre.

**Informationstagung zur Ausschreibung und Auskunft:** 11. April, 10–12.30, Schweizerischer Nationalfonds, Wildhainweg 21, Bern; Tel. 031/308 22 22, e-mail: [nfp@snf.ch](mailto:nfp@snf.ch)

**Einsendeschluss Projektskizzen:** 10. Juni 2002. Ausführungsplan, Gesuchsunterlagen unter: [www.snf.ch](http://www.snf.ch)

## ... und «Kindheit, Jugend, Generationenbeziehungen»

Der Schweizerische Nationalfonds hat zudem das Forschungsprogramm «Kindheit, Jugend und Generationsbeziehungen im gesellschaftlichen Wandel» (NFP 52) ausgeschrieben. Gesucht sind Projekte, die neue Einsichten über die Lebensverhält-

nisse und Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen in der Schweiz erforschen und den Handlungsbedarf analysieren. Intergenerationelle und rechtliche Aspekte spielen dabei eine besondere Rolle.

**Eingabeetermin für Projektskizzen:** 1. Juni.

## Erfolgreiche Ausbildung in der Alimentenhilfe

Seit die Ausbildung für SachbearbeiterInnen in der Alimentenhilfe im März 2001 vom Amt für Jugend und Berufsberatung des Kantons Zürich zur Hochschule für Soziale Arbeit wechselte, sei das Interesse daran aus vielen Kantonen sehr gestiegen. Dies teilt die Hochschule für Soziale Arbeit Zürich in einer Presseinformation mit. Die guten Erfahrungen machten deutlich, dass die Ziele dieser Ausbildung erreicht würden und die TeilnehmerInnen für die theorie- und fallbezogene Realisierung und Evaluation der selbständigen Fallführung qualifiziert würden. Die Ausbildung verbessere und erhöhe die personale und fachliche Kompetenz wesentlich und

schaffe ein professionelles Tätigkeitsprofil sowohl im Alimenteninkasse als auch in der Alimentenbevorschussung.

Bereits wurde eine sechstägige Grundausbildung durchgeführt, das zweite zur Zeit laufende Angebot ist ebenfalls ausgebucht. Für die AbsolventInnen der Grundausbildung beginnt im September 2002 und im März 2003 der zehntägige Teil II der Ausbildung. Nach mündlicher und schriftlicher Prüfung erhalten sie ein Zertifikat, das in Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Verband für Alimentenfachleute ausgestellt wird. *pd/gem*  
**Informationen:** Sekretariat Weiter- und Fortbildung der HSSAZ, Dübendorf-Stettbach, Tel. 01/801 17 27, e-mail: [nigg@hssaz.ch](mailto:nigg@hssaz.ch)